

The Tokyo Love Doll

MODERNE GEISHA, KÖRPER-, PERFORMANCE- UND BONDAGE-KÜNSTLERIN - **SATOMI** IST EIN SCHILLERNDER VOGEL AM JAPANISCHEN HIMMEL, DER DURCH DIE GANZE WELT FLIEGT! FOTOS: LUKAS ZPIRA

Satomi Zpira wurde 1975 in Kanada in eine sehr künstlerische Familie hineingeboren. Ihr Vater machte Musik und sie studierte klassisches Ballett, Theater und Musik an der Kunstschule. Somit entstand in ihr schon sehr früh ein Sinn für Kunst. Ihre Eltern reisten viel, als Satomi noch sehr jung war und sie entwickelte dadurch eine Faszination für fremde Sprachen und Kulturen. Mit 16 Jahren zog sie von zu Hause aus und bereiste Europa und Mexiko. 1999 fand sie sich in Japan wieder, wo sie sich dazu entschloss, eine moderne Geisha zu werden. Nach anfänglichen Hindernissen lernte sie verschiedene japanische Lehrer kennen und studierte fünf Jahre lang alle traditionellen Geisha-Künste - Koto (jap.



Satomi (33) als Geisha künstlerisch exotisch in Szene gesetzt

zu verbinden. Sie war und ist ein großer Fan von zeitgenössischen Körperkunst-Performances - und betreibt auch Körperkunst an ihrem eigenen Körper. 2001 begann sie, täglich im Kabarett-Theater in Osaka und Tokio aufzutreten. Als sie 2003 den Künstler Lukas Zpira kennenlernte, performte sie auch in anderen Ländern. Sie tourten gemeinsam mit verschiedenen Shows durch ganz Europa. Satomi setzte ihre Solokarriere weiterhin fort, war (und ist) aber auch aktives Mitglied der Performance-Gruppe ART KOR, die im Jahr 2000 von Lukas Zpira gegründet worden war. Heute lebt und arbeitet Satomi seit 10 Jahren in Osaka, reist aber immer noch durch die ganze Welt, um zu performen und Shibari-Seminare zu

geben. Mittlerweile ist sie mit Lukas verheiratet und arbeitet mit ihm auf vielfältige Weise zusammen. Lukas betreibt Body-Modification, schreibt, malt, performt und fotografiert. Er bezeichnet sich selbst als „body hacktivist, body hacker & subculture documentalist, on a quest for the new avant guard.“

Mit ihm gemeinsam hat sie vor Kurzem ein Fotobuch mit dem Titel „Tokyo Love Doll“ veröffentlicht, welches primär die Abenteuer eines Charakters dokumentiert, der durch die Liebesbriefe von Lukas und Satomi entstanden ist, in welchen die beiden Tabus und (andere) Möglichkeiten der Sexualität erforschen. Das Buch wird durch Poesie des be- ▶



»Bondage ist wie Schokolade,
wenn mal einmal damit angefangen hat,
kann man nicht mehr aufhören!« Satomi